Die Drehorgelbauerfamilie Bacigalupo in Berlin-Prenzlauer Berg

Nachdem Giovanni Battista Bacigalupo (1847-1914) in London die Kunst des Drehorgelbaues erlernt hatte, beteiligte er sich ab 1879 an der ersten Firma in Berlin, die mechanisch-pneumatische Musikwerke herstellte.

Später gründete er in der Schönhauser Allee 78 eine Firma, die schon seinen Namen beinhaltete

1903 wurde diese aufgelöst und im gleichen Jahr und an gleichem Orte gründete er mit seinen Söhnen Luigi Marco, genannt "Louis", (1872-1959) und Giuseppe Carlo Luigi (1875-1921) das Unternehmen Bacigalupo & Co.

1905 trennten sich die Brüder. In der Schönhauser Allee 79 wurde bis 1967 die Drehorgelfabrikation von Giuseppe Carlo Luigi Bacigalupo, Giovanni junior (1896-1934) und dem Schwiegersohn Luigi (1895-1967) fortgesetzt.

Louis und der dritte Bruder Giacomo Giovanni Bacigalupo (1889-1978) zogen mit ihrer Firma nach Moabit. 1907 wanderte Louis nach Amerika aus und überließ dem Bruder seinen Anteil. Giacomo Giovanni Bacigalupo zog 1908 in die Schönhauser Allee 74, schließlich 1912 in die Schönhauser Allee 74a, wo er seine Firma bis 1975 leitete.